

In die Fistel gegossen alle Tag/vnd gewaschen/heilet sie/ in die Augen vnd Ohren gethan / heilet den Schmerzen/ vnd Geschwulst. Sullet auch blutende Wunden/heilet alle giftige Biß vnd Stich/ist für vns natürliche Zit / als die Schön/ vnd sonst stiegende Zit / wo es ist/mit Tüchern darüber gelegt / vnd machet widerumb Fleisch wachsen.

Spizwegerich.

Kleinwegerich.



Spizer Wegerich hilfft zu allen Dingen / wie der groß / allein doch ihre Krafft nicht so groß ist.

Spiz Wegerich
Wasser.

Mit aller seiner Substanz gehacket / vnd gebrandt mitten im Meyen / hat schier alle Krafft / wie des grossen Wegerichs Wasser / doch nicht also kräftig.

Fünfffingerkraut.

Fünffblat.

Dieses krauts stengel ist voll samen / sein blätter seind in fünf theil getheilt / an ieglichem Stengel ein grüne blum / wächst an feuchten stetten /

17 v

bey

Von allerhand Arhney/



bey den Wegen.

Gesotten in Essig /
gelegrauff Geschwert
Rothlauffen / zeucht
groisse Siz darauß /
nimpt auch also ges
nützer / das Wehe an
den Diechen vnd Ges
werben. Vnd mit als
tem Schmer gestoss
sen / heilt wunden am
Leib vnd Gliedern.

Für die Gellsucht
aber / mache Kuchlein
mit Semmelmel vnd
Wasser / isß das neun
Tage nach einander /
du wirst gesund. Vnd
über Nacht in Wein
gestanden / trincke es
des Morgens für die
Fallensucht. In
Wein aber gesotten
vnd getruncken / vers
treibet quartanam.
In lautern Wein ges
legt / vnd so man
schlafen will gehen /

vmb die flüssige Augen gestrichen / es hilfft. Gepul
vert mit Honig vermenger / die Säulung des Munds
vnd der Zungen / damit bestrichen / benimpt die vnd
reyniget den Mund.

Die Wurzel mit Essig gekocht / vnd über gestrichen /
heilet Schäden / so vmb sich fressen / wetchet Kröpff /
Geschwulst / harte Apostemen / Zöllisch feur / Beus
len / vnd was dergleichen Geschwår.

Sänff

Mit aller seiner Substantz gehackt vnd gebrandt
 mitten im Moyer/ist gut für den Stein/ das Grien in
 Lenden/ vnd reiniget die Nieren/ getruncken/ laxiert
 fast/ vnd resoluiert/ auch außwendig auffgelegt/ lös-
 seth allerley Zit/ verstellert das bluten der Nasen/ Zit-
 tern der Glieder vnd Hand/ daran gestrichen/ vnd selbst
 trucken lassen werden/ heilet alte vnd neue wunden/ ges-
 wäschen/ vertreibt alle geschwulst vnd Apostemen/ vnd
 allerley Feber von grund auß/ etlich Tag getruncken.



Odermenig.

Bruchwurz.

Es Kraut ist
 heiß vnd tru-
 cken im auß-
 dern Grad.

Welches grün ges-
 stossen/ vnd also ges-
 truncken von dem
 Safft/ vertreibet die
 Pestilenz/ vnd heilet
 das böse Miltz/ als
 ler giftiger Thier
 Biß vnd Stich/ vers-
 treibet Bauchwehe/
 aber also gelegt auff
 böse Geschwår/ da-
 von sich der Wolff
 vnd Krebs erhebt/
 heilt denselbigen/ vers-
 treibet den Haars-
 wurm/ ist gut den
 zerschnittnen vnd zers-
 schlagenen Gliedern/